



Bericht der Finanzkommission

über die Gewährung eines Nachtragkredites zur Finanzierung des Projekts The Ark Energy für das Jahr 2012

Der dem Parlament zusammen mit der staatsrätlichen Botschaft unterbreitete Beschlussentwurf umfasst:

- einen Nachtragskredit in Höhe von 1 Million Franken, welcher der Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung (DVER) zur Unterstützung des Projekts für das Jahr 2012 gewährt wird.

Die Fiko ist am 18. September 2012 in folgender Zusammensetzung zur Prüfung dieses Nachtragskreditbegehrens zusammengetreten:

Fiko	18.09.2012
Georges Emery, Präsident	x
Jérôme Favez, Vizepräsident	x
Daniel Porcellana, französischsprachiger Berichterstatter	entschuldigt
Alex Schwestermann, deutschsprachiger Berichterstatter	x
Alexandre Caillet	entschuldigt
Gilbert Loretan	entschuldigt
Marianne Maret	x
Frédéric Mivelaz	x
Christophe Perruchoud	x
Freddy Philippoz	x
Manfred Schmid	entschuldigt
Markus Truffer	entschuldigt
Marylène Volpi Fournier	x

Folgende Vertreter der Kantonsverwaltung waren ebenfalls anwesend:

- Jean-Michel Cina, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung
- Eric Bianco, Chef der Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung (DWE)
- Murielle Evéquo, Controlling und Risikomanagement bei der DWE
- Dominique Perruchoud, Sekretär der Stiftung The Ark

Einleitend unterstreicht der Vorsteher des DVER die Bedeutung des Projekts The Ark Energy. Es handelt sich hierbei um ein spezifisches Projekt zur Unterstützung der angewandten Forschung im Energiebereich. Es soll die Wertschöpfung im Wallis im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz steigern, indem neue Kompetenzen geschaffen werden, die als Grundlage für künftige Innovationen dienen. Mit dem Projekt The Ark Energy wird auch die Zeit bis zur Eröffnung der verschiedenen Lehrstühle der EPFL im Wallis im Jahr 2015 (darunter sieben im Energiebereich) überbrückt.



Dominique Perruchoud, Sekretär der Stiftung The Ark, hebt die ersten Resultate des Projekts, die zwischen 2010 und Juni 2012 im Bereich der Hydraulik und der Energieeffizienz erzielt wurden, hervor.

Eric Bianco, Chef der DWE, beleuchtet seinerseits die Hintergründe dieses Nachtragskreditbegehrens von 1 Million Franken. In der Programmvereinbarung 2012-2015 hat der Bund für 2012 lediglich 1 Million Franken (Bund und Kanton je 500'000 Franken) anstelle der vom Kanton im Juli 2011 beantragten 2,4 Millionen Franken (2 x 1,2 Millionen Franken) genehmigt. Grund dafür war, dass das SECO den Projekten im Industrie- und Tourismusbereich gegenüber jenen im Energiebereich Priorität eingeräumt hat. Dieser Entscheid ist erst im Mai 2012 gefallen. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Expertenausschuss des Projekts The Ark Energy im Rahmen des mit dem DVER ausgehandelten Budgets allerdings bereits beschlossen, für 2012 Projekte im Umfang von 2,7 Millionen Franken zu unterstützen.

Infolge der Kürzung des Betrags in der Programmvereinbarung 2012-2015 wurde die Finanzierung des Programms The Ark Energy überprüft und das DEKS hat diesem Projekt über die HES-SO Wallis 500'000 Franken zur Verfügung gestellt.

Zudem hat sich gezeigt, dass es in der momentanen Wirtschaftslage unmöglich ist, einen Betrag von 400'000 Franken in Form von Sponsoring aufzutreiben, wie ursprünglich vorgesehen war. 300'000 Franken wären da schon realistischer.

Zusammenfassend lässt sich der Nachtragskredit von 1 Million Franken folgendermassen aufschlüsseln:

The Ark Energy	2012
Erwartete Finanzierung	2'800'000.00
./. Finanzierung SECO NRP	-500'000.00
./. Finanzierung Staat Wallis NRP	-500'000.00
./. Finanzierung DEKS via HES-SO VS	-500'000.00
./. Finanzierung Dritter	-300'000.00
Beantragte Zusatzfinanzierung	1'000'000.00

Gemäss Botschaft des Staatsrates sind die drei Kriterien (Notwendigkeit, Dringlichkeit und Unvorhersehbarkeit) für die Gewährung dieses Nachtragskredits erfüllt.

Die Fragen der Kommissionsmitglieder haben die Vertreter des DVER folgendermassen beantwortet:

- Die NRP-Mittel des Bundes können für das Projekt The Ark Energy nicht genutzt werden. Sie sind für andere Bereiche bestimmt.
- Das Projekt The Ark Energy muss mittels A-fonds-perdu-Beiträgen und nicht mittels NRP-Darlehen unterstützt werden.
- Im Falle einer Ablehnung des Nachtragskredits müssten die laufenden Projekte gestoppt und die verschiedenen Projektteams aufgelöst werden. Die Forscher würden sich anderen Auftraggebern zuwenden. Das Vertrauen in das Wallis als Standort für die angewandten Forschung würde dadurch erschüttert.
- Die nötigen Mittel wurden im Budget 2013 vorgesehen.
- Angesichts der momentanen Wirtschaftslage ist die Industrie nicht gewillt, solche Projekte zu unterstützen. Sie zieht eine Beteiligung an der Finanzierung der Lehrstühle oder der Projekte der HES-SO vor.
- Die Gemeinde Sitten (Standortgemeinde) hat das Projekt The Ark Energy im Jahr 2011 mit 150'000 Franken unterstützt. Grundsätzlich sollte sie für das Jahr 2012 den gleichen Unterstützungsbetrag gewähren.

Analyse des Nachtragskredits durch die Fiko

Gestützt auf die Informationen seitens des Vorstehers des DVER hat die Fiko dieses Nachtragskreditbegehren auf der Grundlage der drei in diesem Bereich üblicherweise angewendeten Beurteilungskriterien analysiert:

1. Unvorhersehbarkeit der Ausgabe

Bei der Erarbeitung des Budgets durch die DWE im Mai 2011 war der Entscheid des SECO betreffend die Programmvereinbarung 2012-2015 noch nicht bekannt. Das Gesuch des Kantons ist beim SECO auf taube Ohren gestossen.

Dieses Kriterium wird eingehalten.

2. Dringlichkeit der Ausgabe

Die verschiedenen Projekte sind am Laufen. Mit einem Abbruch dieser Projekte würde die Regierung, die das Wallis als Forschungsstandort etablieren will, ein falsches Signal aussenden. Für jedes Projekt wurden Teams, bestehend aus Forschern verschiedener Anstalten (EPFL, HES-SO usw.), gebildet. Ein Abbruch oder eine Verschiebung der Projekte würde die Gefahr bergen, dass sich die Forscher nach anderen Auftraggebern umsehen. Im Hinblick auf die Ansiedlung mehrerer EPFL-Lehrstühle im Wallis würde eine Ablehnung dieses Nachtragskredits in Lausanne wohl nicht sehr gut ankommen.

Dieses Kriterium wird eingehalten.

3. Notwendigkeit der Ausgabe

Die Forschung muss langfristig gesichert werden. Die Finanzierung muss für mehrere Jahre gewährleistet sein. Das Projekt The Ark Energy überbrückt die Zeitspanne bis zur Eröffnung der verschiedenen EPFL-Lehrstühle im Wallis.

Dieses Kriterium wird eingehalten.

Beschluss

Gestützt auf die obige Analyse und die in der staatsrätlichen Botschaft dargelegten Argumente empfehlen die anwesenden Mitglieder der Fiko dem Parlament einstimmig, diesen Nachtragskredit von 1 Million Franken zur Finanzierung des Projekts The Ark Energy für das Jahr 2012 anzunehmen.

Sitten, den 18. September 2012

FINANZKOMMISSION DES GROSSEN RATES:

Der Präsident:

Der Vizepräsident:

**Der französischsprachige
Berichterstatter:**

**Der deutschsprachige
Berichterstatter:**

Georges Emery

Jérôme Favez

Daniel Porcellana

Alex Schwestermann